



❖ BC-Info ❖

Jahrgang 14 Ausgabe 39

Die Flüstertüte des BC Marsberg

Juli 2004

Liebe Badmintöner,

der Leitartikel sieht diesmal etwas anders aus. Statt mit knallharten Fakten gespickt, kommt er diesmal mit nachdenklicher Poesie daher. Zu diesem Gedicht wurde unser Sportsfreund Elmar Beckers durch die Stadtmeisterschaften inspiriert, das wir Euch natürlich nicht vorenthalten wollen.

Das Turnier des Jahres

Die Einladung kam wie gerufen
Sport bei Bier und Kuchen
Badminton das schnelle Spiel
Ist das was mir immer schon gefiel
´ne Menge Leute
Profis und auch weniger Gute
sind gekommen heute
mit ihren Schlägern und frohem Mute
im Schweizer System
nicht jeder gegen jeden
rumsitzen ist zu bequem
man muss sich schon bewegen
gewonnen haben schließlich alle
in unserer großen Sportlerhalle
ob Erster und mit dickem Pokal
ob riesen Muskelkater von der Qual
dabei sein, kämpfen, schwitzen
dann beim Bierchen noch rumsitzen
eins ist sicher, eins ist klar
wir kommen wieder im nächsten Jahr.

Aber nicht nur Elmar hat einen Beitrag für diese Ausgabe geschrieben, auch Johanna Schneider, Christopher Henke und Daniel Stark haben etwas aus ihrem Badminton-Leben aufgeschrieben, so dass wir dieses Mal gar nicht so viel Arbeit hatten. Sehr erfreulich!

Ach übrigens, wer es noch nicht weiß, an der Zusammensetzung des Vorstandes hat sich bei der diesjährigen Generalversammlung nichts geändert.

Bis dann

P.H.



Die Redaktion und Ruuudi Völler frisch aus Portugal zurück

In dieser Ausgabe	Seite
Von fremden Hallen ...	2
Ascheberg	3
BC-Night	3
Sommerfest	4

Impressum:

Herausgeber:
Badminton Club Marsberg e.V.

Redaktion: Peter Henke
Heinz-Jörg Hefer
Wolfgang Kleffner
Kalle Willeke

Von fremden Hallen, Duschen und einem kleinen Ball mit Federn

Das war es nun für dieses Jahr!

Am Sonntag, den 20.06.2004, verließen Johanna Schneider und Tobias Pastusiak das Spielfeld „Nummer 4“ in Lippstadt. Mit einem strahlendem Lächeln und verschwitzten Klamotten beendeten sie das allerletzte Spiel der Saison 2003/2004 und verhalfen mit ihrem Sieg über das Lippstädter Mixed der 1. Jugendmannschaft zu einem 5:3 Sieg, der den 2. Platz im gesamten Bezirk Nord II sicherte.

So freut sich der BC auf den zu Recht verdienten 2. Platz der Schülermannschaft, die sich leider dem weitaus älterem Kader der Schülermannschaft des Tura Elsen geschlagen geben musste. Einen ebenso zufrieden stellenden Platz sicherte sich unsere 2. Jugendmannschaft mit dem 4. Rang. Dies ist jedoch eine Verbesserung um einen Platz im Vergleich zum Vorjahr. Damit ist die 2. Jugend jedoch überaus zufrieden und will in der nächsten Saison einen weiteren Platz wettmachen.

Einen Meilenstein in ihrem Bestehen legte sich in diesem Jahr jedoch die 1. Jugend mit dem bereits erwähnten 2. Platz im Bezirk Nord II. Zurück blicken die Spieler auf eine lange Saison von insgesamt 10 Monaten. Angefangen hatte alles mit einem weniger exzellenten Auftakt beim Grün-Weiß Paderborn. Zwar erreichte sie einen 7:1 Sieg, zeigte aber noch nichts von ihrer meisterlichen Leistung aus dem Vorjahr. Bereits die nächste Begegnung brachte die zwei großen Mannschaften Tura Elsen J1 und BC Marsberg J1 zusammen. Immer noch getrottet von der langen Sommerpause schafften sie es zu einem 4:4. Nach einer überaus interessanten Saison behielt Tura Elsen die Führung im Gesamtklassement.

Am kühlen Abend des 23.3.2004 trafen nun der Führende und sein Verfolger Marsberg aufeinander. Marsberg rückte in Bestbesetzung an.(1. HD: Stark, Daniel / Pastusiak, Tobias ; 2. HD Schneider, Fabian / Berg, Lauritz ; DD: Jesper, Mareike / Frye, Anna ; 1. HE: Stark, Daniel ; 2. HE: Schneider, Fabian ; 3. HE: Berg, Lauritz ; DE: Frye, Anna ; Mixed: Pastusiak, Tobias / Jesper, Mareike). Das Spiel begann mit den HDs, wobei die Dramatik jedes Matches stetig zunahm. Zwar konnten sich Daniel und Tobias recht schnell in 2 Sätzen gegen ihre Rivalen durchsetzen, trotzdem verlief das Nachbarspiel von Lauritz und Fabian äußerst

spannend. Die Spannung erreicht ihre Höhepunkt, als es nun einen 3. Entscheidungssatz gab, denn der Sieg des 2. Doppels war Pflicht für einen Sieg gegen Elsen. Zum Glück endete der 3. Satz zu Gunsten der beiden Marsberger Kameraden. Anna und Mareike blieben jedoch im DD gegen das überlegene Doppel ohne Erfolg. Ebenso das DE, das sich Alena Purschke von Elsen sicherte.

Nun lag es an den Herren ihre Spiele zu gewinnen. Genau wie Anna verlor auch Lauritz das 3. HE knapp in zwei Sätzen. Fabian Schneider, ein Mann der schon lange für Ausdauer, Stärke und eisenharten Wille bekannt ist, machte auch an jenem Tag seinem Namen alle Ehre und gewann in drei Sätzen sein 2. Einzel. In dieser Saison ungeschlagen, verwiesen Mareike und Tobias im Mixed die Elsener schnell in ihre Schranken. Nun lag es auch an Daniel das Spiel nach Hause zu bringen, denn ein Unentschieden würde Tura Elsen zur Meisterschaft verhelfen. Marco Sauerland, ein versierter Einzelgegner, war sein Gegenüber. Dennoch konnte Daniel in 2 Sätzen den Sieg nach Hause fahren und Marsberg war Meister 2004! Somit konnte der Erfolg aus dem Vorjahr eingestellt werden.

Beflügelt von dem Triumph nahm die Mannschaft zum ersten Mal am diesjährigen Kampf um den Bezirkspokal teil, für den sich nur die ersten drei Mannschaften qualifizieren konnten. Nach einer glücklich gewonnen Vorrunde in Hamm gegen die Teams aus Lendringsen und Herringen fuhren wir zur Endrunde der letzten vier nach Lippstadt. Geschwächt durch anderweitig beschäftigte Damen, nahm der 1. Jugend Kader mit den beiden Schneider-Sistern (Clarissa und Johanna) am Turnier teil. Das 1. Spiel wurde in sehr knappen Sätzen mit einem 5:3 Sieg für den BSC Gütersloh entschieden. Aber bereits im 2. Spiel gegen Stukenbrock konnte sich die Mannschaft mit einem 5:3 Sieg behaupten und gewann ebenfalls 5:3 gegen den Heimverein Lippstadt. Somit 2. Platz für den BCM.

"Ich denke, wir können sehr zufrieden sein mit der Leistung unserer Mannschaften und blicken begierig in die nächste Saison", sagte der Jugendwart und verriet dem Infoteam, dass der BC eine Mini-, eine Schüler- und zwei Jugendmannschaften ins nächste Rennen schicken wird.

Eine Erzählung vom "starken" Daniel

Ascheberger Schüler- und Jugendturnier 2004

Am Samstag, den 12.6.04 fuhren Fabian, Jana, Daniel und Tobias nach ,Ascheberg, um dort an einem Juxturnier teilzunehmen.

Nach 1,5 Stunden Fahrt kamen sie endlich an. Es traten die Doppel- und Mixedpaarungen an: Fabian & Daniel, Jana & Tobias. Es traten jeweils noch alle im Einzel an. Für die drei Jungen war es ein leichtes Spiel bis im Halbfinale Daniel und Fabian aufeinander trafen. Es folgte ein spannendes Match über drei Sätze, was am Ende Fabian für sich entscheiden konnte. Anschließend gewann Fabian auch das Finale und wurde somit Erster. Daniel ergatterte sich im Einzel den dritten Platz. Tobias musste bereits U 19 spielen und erreichte hier auch den 1. Platz.

Jana hatte im Einzel U 17 nur eine Gegnerin, gegen die sie keine Chance hatte und somit Zweite wurde. Im Mixed und Doppel sicherten sich beide Paarungen den 1. Platz. Nach 1,5 Stunden Rückfahrt trafen sie um 23.30 Uhr zu Hause ein.

Am Sonntag fuhren Nicolas, David, Clarissa und (Johanna Schneider)

Johanna nach Ascheberg, um zu versuchen genau so erfolgreich zu sein wie die anderen 4. Diesmal gingen die Paarungen: Nicolas & David, Clarissa & Johanna an den Start. Wieder traten auch hier alle im Einzel an. Clarissa hatte im Einzel nur 2 Gegnerinnen. Sie gewann ein Spiel und verlor eins, somit wurde sie Zweite. Johanna verlor ein Spiel und konnte alle anderen Spiele für sich entscheiden. Durch das Schweizer System wurde sie nur Vierte.

Die beiden Jungen, Nicolas und David, sicherten sich im Doppel klar den ersten Platz, ebenso die beiden Mädchen. Nicolas gewann auch im Einzel klar und wurde somit zweimal Erster. David erreichte den 4. Platz in der Altersklasse U 15.

Die 4 kehrten schon gegen 20.15 Uhr zurück, da sie schon morgens früh mit dem Spiel begonnen hatten. Sie schafften es zwar nicht ganz Fabian, Daniel, Tobias und Jana Konkurrenz zu machen, aber waren dennoch zufrieden.

BC-Night

Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis ...

Das gemeine Volk vom Planeten Marsberg war gefangen in der Folterkammer des Carolus-Magnus-Sternzerstörers. Imperator Daniel, Darth Tobi und Commander Schnake quälten uns mit schweißtreibender Schwerstarbeit: Clear üben, „2 lang, 2 kurz“, „smashen“, „kurz abfangen“ usw. usw., was ja eigentlich nicht so schlimm ist, doch der dunkle Lord, sein Imperator und der Commander zückten ihre Laserschläger und wir hatten keine Chance.

Bei Sternzeit 2.95042100 erhielten wir unsere, voraussichtlich letzte intergalaktische Energiezufuhr

von Space-Burhan geliefert.

Doch zwei Rebellen, der Seppel und der Chrissi, lehnten sich gegen die Peiniger auf und spielten ihnen unzählige Streiche.

Bei Sternzeit 3.0504330 versuchte der dunkle Lord Tobi erfolglos uns mit dem „Friedhof der Kuschetiere“ einzuschläfern, wobei er nur erreichte, dass wir einschliefen.

Wenige Stunden später gelang uns die Flucht mit Lichtgeschwindigkeit durch die Weltraumdiemel.

(Christopher Henke)

BC- Sommerfest

10.9.2004

15.00 Uhr Fahrradrallye ab Turnhalle Trift
18.00 Uhr Treffpunkt Ski-Hütte

Speisen und Getränke kostenlos
Eltern, Freunde und Fans sind herzlich eingeladen

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 05.09. per email info@bc-marsberg.de, per Telefon 02992/1338 oder per fax 02992/655826 oder wie früher mit der Post.

Ich nehme teil mit Personen

Name Vorname